

# GESCHÄFTSBERICHT 2016

Stark: die EnerCom Kirchberg AG und ihre Lieferanten.



**EnerCom Kirchberg AG**

Beundenweg 2  
3422 Kirchberg

Tel. 034 447 40 00  
Fax 034 447 40 09

## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

Am Ende ist nichts mehr, wie es früher gewesen ist – das ist nicht schlimm, das nennt sich Entwicklung. Davor muss man keine Angst haben, sondern Veränderungen als Chance annehmen. Als gute Unternehmer begreifen wir die Energiestrategie 2050 und die kommende Marktöffnung auch für kleinere Verbraucher so. Trotzdem sind wir skeptisch. Wir stimmen nicht ins Hurragebrüll ein, denn die Kosten der Umstellung sind massiv – und schlagen wohl am Ende mit höheren Stromkosten und mehr Importen aus unklarer Quelle zu Buche. Die administrativen Mehrkosten für Anbieterwechsel müssen künftig mit einberechnet werden. Und die Ökobilanz trübt sich ein, wenn wir mehr dreckigen Strom aus dem Ausland importieren. So gesehen verpuffen mögliche positive Effekte gleich wieder. Es ist wie immer: Nichts ist zu Ende gedacht.

Kommt noch dazu: Die preislich guten Erfahrungen der Grosskunden mit der Liberalisierung lassen sich kaum auf Privatkunden und kleinere Verbraucher umlegen; die Preise werden bei Grosskunden ganz anders kalkuliert. Wir als kleiner Versorger haben in Verhandlungen nur einen engen Spielraum. Viel mehr als an das Kirchberger Herz eines Unternehmens können wir nicht appellieren. Schliesslich kommt fast jeder Rappen unseres Geschäftserfolgs den Kirchbergerinnen und Kirchbergern zu. Wir haben 2016 ein gutes Jahr gehabt. Das zeigen die Geschäftszahlen auf den folgenden Seiten.

Zweifellos ein Kirchberger Herz haben die Kleinkraftwerksbetreiber, die wir Ihnen in diesem Geschäftsbericht vorstellen. Wir freuen uns über ihr Engagement. Und wir stehen weiterhin auch bei Wind und Wetter im Dienste der Versorgungssicherheit von Kirchberg mit Energie und Daten.

### Alfred Bütikofer

Präsident des Verwaltungsrats  
der EnerCom Kirchberg AG



Fotos: ammuht fotostudio

## DIE ORGANISATION

VERWALTUNGSRAT		IM AMT SEIT
Alfred Bütikofer, Herzogenbuchsee	Präsident	1. Juli 2010
Martin Bürgi, Kirchberg	Vizepräsident	1. Juli 2001
Andreas Iseli, Wangen a.d.A.	Mitglied	1. Juli 2011
Silvano Gauch, Feldbrunnen	Mitglied	1. Juli 2013
Marianne Nyffenegger, Kirchberg	Mitglied	1. Juli 2013
REVISIONSSTELLE		
Dr. Röthlisberger AG, Bern		1. Dezember 2014
BETRIEBSLEITUNG		
Beat Wyss, Kirchberg		1. Oktober 2001
SEKRETARIAT/BUCHHALTUNG		
Patricia Jörg-Dörig, Kirchberg, 60 %		1. Juni 2008
Andrea Perren, Kirchberg, 20 %		1. März 2012



Strom aus Kirchberg für das Netz der EnerCom Kirchberg AG: Petra Elsaesser (oben im Bild) mit ihrem Kleinkraftwerk (125 kW) und Werner Aeby mit seinem Kleinwasserkraftwerk (20 kW).

## KRAFT FÜR KIRCHBERG. MIT LEIDENSCHAFT FÜR DIE VERSORGUNG.

Die EnerCom Kirchberg AG hat ein erfreuliches Geschäftsjahr 2016 hinter sich. Sie hat in einem herausforderungsreichen Marktumfeld wiederum gute Arbeit geleistet. Der Stromabsatz ist gestiegen. Grund dafür war die Bautätigkeit.

Der Stromabsatz ist leicht gestiegen. Im Bereich Telekommunikation und Digital-TV läuft nach der Abschaltung der analogen Netze die Umstellung auf DOCSIS 3.1. Im Geschäftsjahr wurde die diesbezügliche Planung abgeschlossen. Damit erhalten Kundinnen und Kunden der EnerCom Kirchberg AG ab 2017 auch ohne Glasfaser im Wohnzimmer ein schnelles Internet und Digital-TV von hoher technischer Qualität. Das Geschäftsjahr 2016 verlief ansonsten wie gewohnt, einzig unterbrochen durch einen für EnerCom-Verhältnisse grösseren Ausfall des Stromnetzes während rund einer Stunde an einem Arbeitsnachmittag im Sommer, verursacht durch eine Panne im vorgeschalteten Netz. Die Fehlerbehebung verlief professionell, der Störenfried – ein defektes 16-kV-Kabel – war nach vier Schaltungen identifiziert und rasch repariert. Ein zweiter, kurzer Ausfall im Dorfkern betraf das Niederspannungsnetz. Bedauerlicherweise während eines Spiels der Fussball-WM. Bei starkem Gewitterregen rückten die EnerCom-Fachleute aus und konnten den Fehler beheben.

Die EnerCom Kirchberg AG erreichte mit den erwähnten Ausnahmen unter dem Strich ihr Hauptziel: eine praktisch unterbrechungsfreie Grundversorgung der Kunden in Kirchberg mit elektrischer Energie. Das Stromnetz der EnerCom Kirchberg AG befindet sich nach wie vor in einem guten Zustand.

Der Stromabsatz stieg aufgrund der Bautätigkeit in Kirchberg um 1,5 % auf 26 936 102 kWh (Vorjahr: 26,5 Mio. kWh). Die Quickline-Produkte werden immer beliebter (plus 26 620 Franken). Die Margen werden durch die verschiedenen Kundenpakete (gratis telefonieren) immer kleiner. Der Jahresgewinn fällt mit 613 842 Franken leicht höher aus als im Vorjahr (601 634 Franken).

Das Resultat überzeugt, gerade weil die Marktanforderungen wiederum immens waren. Praktisch alles ist teurer geworden, ohne dass es der Stromverbraucher auf seiner Rechnung gespürt hätte – der billigere Strom machte alle anderen Preiserhöhungen zum Nullsummenspiel.

Weitere Anstrengungen und verschiedene Effizienzsteigerungen auf operativer Ebene hatten einen grossen Anteil am guten Resultat der EnerCom Kirchberg AG.

Regulierungen und gesetzliche Vorgaben nahmen auch 2016 weiter zu. Sie führen dazu, dass der Gestaltungsspielraum der EnerCom Kirchberg AG geringer wird.

Umso wichtiger ist ein gutes Verhältnis zur Eigentümerin, der Gemeinde. Die Zusammenarbeit mit den aus den Gesamterneuerungswahlen 2016 hervorgegangenen Behörden ist sehr gut angelaufen und hat sich rasch als konstruktiv erwiesen. In der Überbauung Hellacher wurden weitere Häuser und Einheiten angeschlossen. Zudem hat die EnerCom Kirchberg AG einige Entflechtungen vorgenommen. Den geplanten Bau einer Trafostation musste die EnerCom Kirchberg AG mangels eines geeigneten und akzeptierten Standorts verschieben.

Im Geschäftsjahr lieferten eine neue Biogasanlage sowie mehr als 40 private PV-Anlagen Strom ins EnerCom-Netz. Noch zahlen wir im Vergleich zu anderen grösseren Energieversorgern eine attraktive Vergütung. Gelber Strom aus Sonnenenergie ist bei unseren Kunden aber nach wie vor nicht sehr gefragt. Der Strommix erfährt auch im Geschäftsjahr 2016 kaum Änderungen. Neuzuzüger wählen leider vermehrt bewusst den günstigsten grauen Strom.

### JAHRESGEWINN

# 613 842

Franken (gerundet). Er ist höher als im Vorjahr.

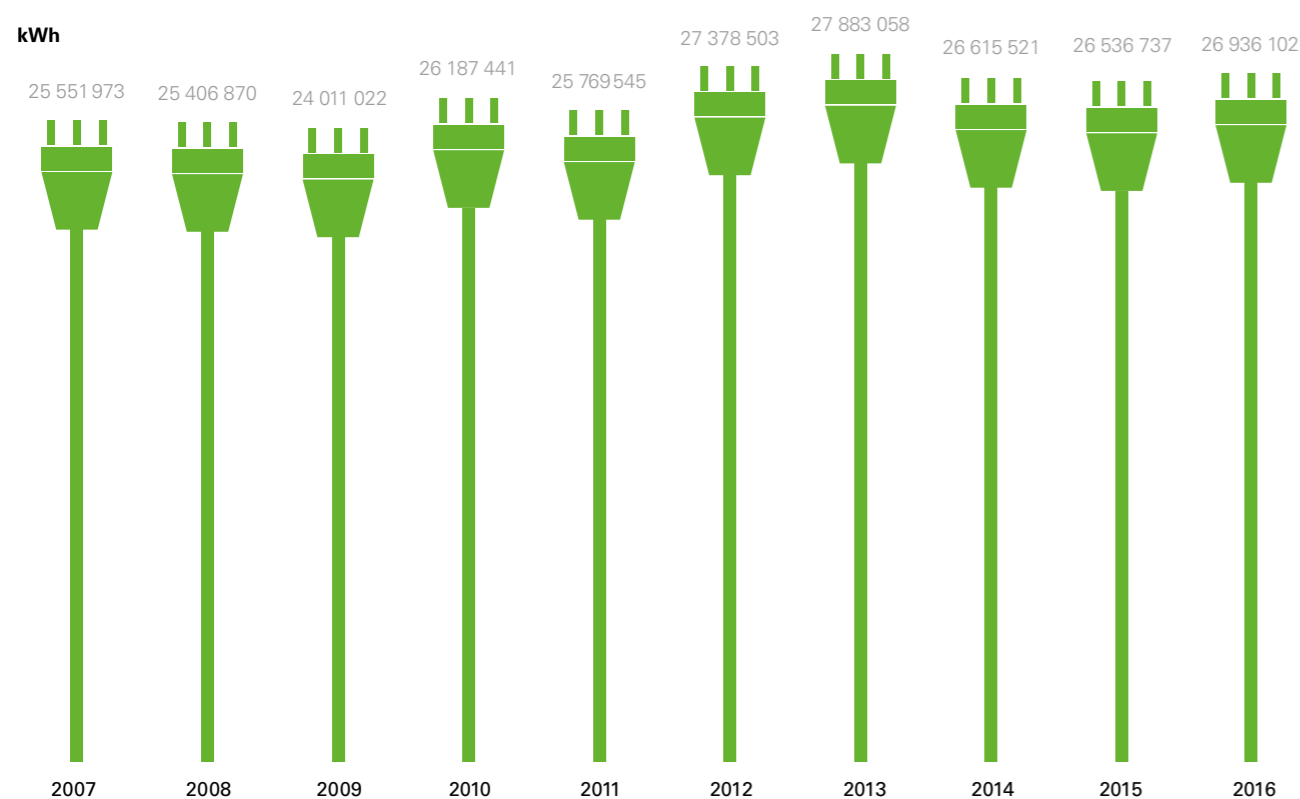
### KIRCHBERG VERKAUFTE

# 26 936 102

Netznutzung in kWh der EnerCom Kirchberg AG 2016 (ohne Rücklieferer)

# DIE KENNZAHLEN DER ENERCOM KIRCHBERG AG IM JAHR 2016

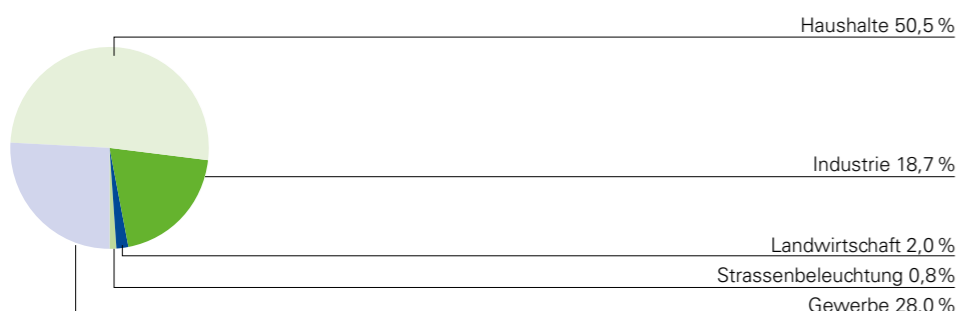
## NETZNUTZUNG IM VERSORGUNGSGBIET (OHNE RÜCKLIEFERER)



Im Geschäftsjahr 2016 wurde das Stromnetz um 1,5 % mehr beansprucht. Die Netznutzung (ohne Rücklieferer mit Lastgang) ist auf 26,9 Mio. kWh gestiegen. Gründe hierfür waren die Bautätigkeit und die zunehmende Einwohnerzahl. Die Rücklieferer (Wasser, Biogas, Sonne) ohne kosten-

deckende Einspeisevergütung (KEV) haben im Jahr 2016 eine Energieproduktion von 1 415 913 kWh erreicht. Dies entspricht einem Anteil von 5,31 % des Gesamtenergieverbrauchs. Die KEV-berechtigten Anlagen (12) haben im Berichtsjahr 956 086 kWh Energie produziert.

## DIE KUNDENGRUPPEN



Der Absatz der verschiedenen Kundengruppen hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode als stabil erwiesen.

Bilanz per 31. Dezember (in Schweizer Franken)	2016	%	2015	%
<b>Aktiven</b>				
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>3 231 346.49</b>	<b>41,10</b>	<b>2 294 903.21</b>	<b>31,81</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	1 321 053.45	16,80	1 380 303.55	19,13
gegenüber Aktionären	108 273.55	1,38	77 234.95	1,07
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1 429 327.00</b>	<b>18,18</b>	<b>1 457 538.50</b>	<b>20,20</b>
Übrige kurzfristige Forderungen				
gegenüber Dritten	0.00	0,00	662.10	0,01
gegenüber Aktionären	73 500.00	0,93	0.00	0,00
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>73 500.00</b>	<b>0,93</b>	<b>662.10</b>	<b>0,01</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>26 546.95</b>	<b>0,34</b>	<b>52 948.25</b>	<b>0,73</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>4 760 720.44</b>	<b>60,55</b>	<b>3 806 052.06</b>	<b>52,75</b>
Finanzanlagen				
Wertschriften	1.00	0,00	20 000.00	0,28
<b>Finanzanlagen</b>	<b>1.00</b>	<b>0,00</b>	<b>20 000.00</b>	<b>0,28</b>
Mobile Sachanlagen				
Mobilien + Einrichtungen	1.00	0,00	1.00	0,00
Büromaschinen + EDV	3.00	0,00	3.00	0,00
Fahrzeuge	30 000.00	0,38	18 000.00	0,25
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>30 004.00</b>	<b>0,38</b>	<b>18 004.00</b>	<b>0,25</b>
Immobilien Sachanlagen				
Elektrizitätsversorgung	2 803 002.00	35,65	3 114 002.00	43,16
Kabel- + TV-Versorgung (KTV)	203 000.00	2,58	184 000.00	2,55
Liegenschaften	66 000.00	0,84	73 000.00	1,01
<b>Immobilien Sachanlagen</b>	<b>3 072 002.00</b>	<b>39,07</b>	<b>3 371 002.00</b>	<b>46,72</b>
<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>1.00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.00</b>	<b>0,00</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3 102 008.00</b>	<b>39,45</b>	<b>3 409 007.00</b>	<b>47,25</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>7 862 728.44</b>	<b>100,00</b>	<b>7 215 059.06</b>	<b>100,00</b>
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	1 098 067.74	13,97	997 636.70	13,83
gegenüber Aktionären	18 795	0,00	142.60	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1 098 255.69</b>	<b>13,97</b>	<b>997 779.30</b>	<b>13,83</b>
Netzkostenbeiträge/-anschlüsse Energie	1 078 215.95	13,71	1 017 831.90	14,11
Vorauszahlungen von Kunden	8 982.40	0,11	8 405.25	0,12
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1 087 198.35</b>	<b>13,83</b>	<b>1 026 237.15</b>	<b>14,22</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>491 566.45</b>	<b>6,25</b>	<b>409 177.52</b>	<b>5,67</b>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2 677 020.49</b>	<b>34,05</b>	<b>2 433 193.97</b>	<b>33,72</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2 677 020.49</b>	<b>34,05</b>	<b>2 433 193.97</b>	<b>33,72</b>
<b>Aktienkapital</b>	<b>3 500 000.00</b>	<b>44,51</b>	<b>3 500 000.00</b>	<b>48,51</b>
<b>Gesetzliche Gewinnreserven</b>	<b>201 400.00</b>	<b>2,56</b>	<b>166 400.00</b>	<b>2,31</b>
Gewinnvortrag	870 465.09		513 830.59	
Jahresgewinn	613 842.86		601 634.50	
Bilanzgewinn	1 484 307.95		1 115 465.09	
<b>Freiwillige Gewinnreserven</b>	<b>1 484 307.95</b>	<b>18,88</b>	<b>1 115 465.09</b>	<b>15,46</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>5 185 707.95</b>	<b>65,95</b>	<b>4 781 865.09</b>	<b>66,28</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>7 862 728.44</b>	<b>100,00</b>	<b>7 215 059.06</b>	<b>100,00</b>

Erfolgsrechnung (in Schweizer Franken)	2016	%	2015	%
Erträge Strom und Netz	4 141 030.59		3 998 993.66	
Erträge Swissgrid/KEV/Gemeinde/Markenbeitrag	708 855.13		669 041.78	
Erträge Kommunikation	1 242 589.30		1 216 385.43	
Anschlussgebühren	80 537.50		42 614.50	
Erlösminderungen	4 094.96		-18 530.07	
Mahnspesen	15 001.45		18 887.06	
Auflösungsraten Netzkostenbeiträge/Anschlüsse	36 427.90		40 316.30	
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>6 228 536.83</b>	<b>100,00</b>	<b>5 967 708.66</b>	<b>100,00</b>
Beschaffungsaufwand Strom	-2 567 639.50		-2 551 469.10	
Abgaben Swissgrid/KEV/Gemeinde	-801 991.60		-716 974.47	
Beschaffungsaufwand Kommunikation	-772 235.58		-734 446.80	
Aufwand für Dritteleistungen inkl. Unterhalt	-211 179.76		-205 643.75	
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-4 353 046.44</b>	<b>-69,89</b>	<b>-4 208 534.12</b>	<b>-70,52</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>1 875 490.39</b>	<b>30,11</b>	<b>1 759 174.54</b>	<b>29,48</b>
Personalaufwand	-291 622.00	-4,68	-284 258.05	-4,76
Raumaufwand	-26 613.70	-0,43	-25 651.55	-0,43
Fahrzeugaufwand	-7 196.27	-0,12	-7 741.10	-0,13
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-52 614.25	-0,84	-53 484.85	-0,90
Energie- und Entsorgungsaufwand	-1 123.30	-0,02	-1 145.15	-0,02
Verwaltungsaufwand	-121 213.12	-1,95	-129 015.60	-2,16
Werbeaufwand	-2 045.74	-0,03	-1 157.95	-0,02
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>1 373 062.01</b>	<b>22,04</b>	<b>1 256 720.29</b>	<b>21,06</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-684 103.30</b>	<b>-10,98</b>	<b>-685 513.63</b>	<b>-11,49</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>688 958.71</b>	<b>11,06</b>	<b>571 206.66</b>	<b>9,57</b>
Finanzertrag	1 936.05	0,03	1 084.44	0,02
Finanzaufwand	-7 570.30	-0,12	-8 330.79	-0,14
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-5 634.25</b>	<b>-0,09</b>	<b>-7 246.35</b>	<b>-0,12</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>683 324.46</b>	<b>10,97</b>	<b>563 960.31</b>	<b>9,45</b>
<b>Betriebsfremder Erfolg</b>	<b>6 413.13</b>	<b>0,10</b>	<b>6 298.55</b>	<b>0,11</b>
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>-32 448.98</b>	<b>-0,52</b>	<b>70 864.39</b>	<b>1,19</b>
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>657 288.61</b>	<b>10,55</b>	<b>641 123.25</b>	<b>10,74</b>
<b>Steuern</b>	<b>-43 445.75</b>	<b>-0,70</b>	<b>-39 488.75</b>	<b>-0,66</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>613 842.86</b>	<b>9,86</b>	<b>601 634.50</b>	<b>10,08</b>

## Anhang der Jahresrechnung (in Schweizer Franken)

## Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Anzahl Mitarbeiter	31.12.2016	31.12.2015
<b>Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>		
Bis 10 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
> 11 bis 50 Vollzeitstellen		
> 51 bis 250 Vollzeitstellen		
> 250 Vollzeitstellen		
Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.		
Fester Mietvertrag Büroräumlichkeiten bis 31. Oktober 2021	115 768	139 720
<b>Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b>		
Veränderung Rückstellung Überdeckung Netzerlös	-51 000.00	0.00
Nachholung Abschreibungen Netz 0,4-kV-Netz	-4 799.99	-20 335.23
Nachholung Abschreibungen Netz 16-kV-Netz	0.00	-192.59
Ausbuchung Guthaben Verrechnungssteuer	0.00	-5.77
Verschiedene unwesentliche Posten	-38.05	0.00
<b>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</b>	<b>-55 838.04</b>	<b>-20 533.59</b>
Veränderung Rückstellung Überdeckung Netzerlös	0.00	75 000.00
Zahlungen ausgebuchter Debitoren	3 300.25	0.00
Vermietung Hebebühne	5 580.00	6 785.00
Differenz aus Steuerabgrenzung Vorjahre	0.00	8 849.70
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen (Fahrzeug)	13 148.15	0.00
Verschiedene unwesentliche Posten	1 360.66	763.28
<b>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</b>	<b>23 389.06</b>	<b>91 397.98</b>
<b>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg</b>	<b>-32 448.98</b>	<b>70 864.39</b>

<b>Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns per (in Schweizer Franken)</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>		
Gewinnvortrag	870 465.09	513 830.59
Jahresgewinn	613 842.86	601 634.50
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	1 484 307.95	1 115 465.09
<b>Antrag des Verwaltungsrats</b>		
Bilanzgewinn	1 484 307.95	1 115 465.09
Dividendenausschüttung	-210 000.00	-210 000.00
Zuweisung an gesetzliche Reserven	-35 000.00	-35 000.00
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>1 239 307.95</b>	<b>870 465.09</b>

## RÖTHLISBERGER



Dr. Röthlisberger AG  
Schönburgstrasse 41  
Postfach 561  
3000 Bern 22  
T +41 (0)31 336 14 14  
roethlisbergerag.ch

Partnergeseellschaft

G+S Treuhand AG  
Bern

Mitglied von EXPERTSuisse

A member of  
mint.alliance

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der

#### EnerCom Kirchberg AG, Kirchberg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EnerCom Kirchberg AG für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 3. April 2017 ju/kz  
133200RB\_er\_2016

Dr. Röthlisberger AG

  
Fabio Krieger  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

  
Romano Jungo  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Revisionsexperte

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)  
Bilanzsumme CHF 7'862'728.44 / Jahresgewinn CHF 613'842.86
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes